

Weiteres

In Wächtersbach und den Stadtteilen gibt es mehrere Wanderwege, die teilweise als Rundwanderwege oder auch zum Radfahren angelegt sind. Das Freibad mit einer gleichbleibenden Wassertemperatur von ca. 27 Grad gilt als eines der wärmsten Bäder in der Region und lohnt einen Besuch. Zwei Kneipp-Anlagen bestehen in Aufenau und in Wittgenborn. In Wittgenborn liegt auch die reizvoll gelegene Kartbahn, die zu den beliebtesten Outdoor-Kartbahnen in Deutschland gehört. In der Himmelfahrtswoche lädt die weit über die Region bekannte Verbraucherausstellung „Wächtersbacher Messe“ zu einem Besuch ein. Wanderkarten, Stadtplan und anderes Informationsmaterial sind im Verkehrsbüro erhältlich.



Weitere Informationen zu Tourismus in Wächtersbach und in der Region:

Stadt Wächtersbach

Main-Kinzig-Straße 31 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-8020 · Fax: 06053-80288
info@stadt-waechtersbach.de
www.stadt-waechtersbach.de



Verkehrs- und Gewerbeverein:

Am Schloßgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-9213 · Fax: 06053-5727
info@vgv-waechtersbach.de
www.vgv-waechtersbach.de



Fotos: Stadt Wächtersbach
Heimat- und Geschichtsverein
Stadtplan: Heiko Jahn
Layoutvorgabe: Stadt Wächtersbach
Umsetzung: Verkehrs- und Gewerbeverein
Wächtersbach

Wir sind Mitglied bei der **Spessart Tourismus und Marketing GmbH** die auch weitere Informationsmaterialien zur Umgebung haben.
Seestraße 11 · 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051-887720 · www.spessart-tourismus.de



© Verkehrs- und Gewerbeverein 2017

Schlosspark mit Baumlehrpfad...

Der Park wurde ab 1840 nach Plänen des Landschaftsarchitekten Bodenbender als englischer Landschaftspark gestaltet. Er besitzt noch heute teils exotische Bäume aus der Planungsphase. Ein Baumlehrpfad gibt an mehreren Bäumen Auskunft zu Name, Herkunft, Alter und Höhe. Er ist in der Park-Ebene leicht begehbar.

...und Naturlehrpfad

Oberhalb des Schlossweiher ist ein Naturlehrpfad eingerichtet. Mehrere Schautafeln geben Auskunft zu verschiedenen Themen, wie z.B. „Leben am und im Weiher“, „Totholz“ oder „Fledermäuse“. Bereits vom Parkplatz aus ist der Naturlehrpfad leicht zugänglich.

Heimatismuseum 10

Es befindet sich im Alten Rathaus. Gebaut 1495 war dieses Gebäude das erste Rathaus und ist gleichzeitig eines der ältesten Häuser der Altstadt.

Es beherbergt Dokumente zur Stadtgeschichte, zeigt vielfältige Geräte aus Landwirtschaft und Handwerk sowie eine Sammlung zur Erdgeschichte der Region.

Ausgestellte Objekte der Wächtersbacher Keramik runden die Präsentation ab.



Stadtmauer 7 29 30

Wächtersbach erhielt 1404 die Stadtrechte. Die Bürger erhielten damit die Auflage, ihre Stadt und auch das Schloss zu schützen. Die dafür gebaute Stadtmauer stammt aus der Zeit um 1500 und ist nur noch an einigen Stellen erhalten. Sie war oben nicht begehbar, zur Verteidigung gab es lediglich Halbrundtürme. Der unter sieben genannte Halbrundturm „Betzenloch“ diente auch als Nachtlager für mittelalterliche Tanzbären.



Ev. Kirche 27

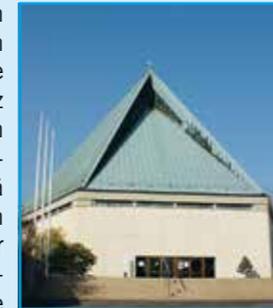
Beginn als Marienkapelle 1354.

Der Wachturm für die Stadtmauer, die hier einen rechten Winkel bildete, wurde 1514 an die Kapelle angesetzt, das Querschiff entstand 1703. Wächtersbach und damit diese Kirche wurden 1543 protestantisch.



Kath. Kirche 35

Nachdem die Reformation in Wächtersbach Einzug gehalten hatte, gab es eine katholische Kirche erst wieder 1907. Trotz einer Erweiterung war sie nach fast 60 Jahren zu klein geworden. Die heutige Kirche „Mariä Himmelfahrt“ stammt aus dem Jahr 1969 und steht an gleicher Stelle. Die Schutzmantelmadonna neben dem Eingang wurde 1994 aufgestellt.



Bahnhof

Erbaut 1868 im neoklassizistischen Stil. Auf der linken Seite befand sich ein Anbau mit Räumlichkeiten, die nur den fürstlichen Herrschaften und ihren Gästen vorbehalten waren. 1961 erreichte die Bahn-Elektrifizierung hier ihren 4.000. km. Eine Gedenktafel an Bahnsteig 1 erinnert daran.

Von Gleis 21 führen von 1901 bis 1995 die Züge der „Bad Orber Kleinbahn“ in normaler Spurweite. Seit August 2006 verkehrt von diesem Gleis mit einer Spurweite von 600 mm die Dampflok „Emma“ mit ihrem Nostalgie-Zug der „Dampfbahn Bad Orb - Wächtersbach“ (DBO).

„Emma“ verkehrt von Frühjahr bis zum Herbst zwischen Bad Orb und Wächtersbach.

Betreiber:

Rolf Jirowetz, Schlüchtern, Krämerstraße 12,
Telefon/Fax: 06661-1840, Internet: www.bad-orb.de

wächtersbach
entdecken in 2 Stunden



[ächt] sehenswert

